

Präsidiumsbeschluss Nr. 3/12

Aus Anlass der Beendigung der Abordnung des Richters am Sozialgericht Bünger an das Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen wird vorbehaltlich der Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter gemäß § 6 SGG in Verbindung mit § 21 e GVG der Geschäftsverteilungsplan 2012 in der Fassung des Präsidiumsbeschlusses Nr. 2/12 mit Wirkung vom

01.05.2012

wie folgt geändert:

A.

Zuständigkeit der Kammern und deren Besetzung

I. Verteilung der ab dem 01.05.2012 anhängig werdenden Angelegenheiten

1. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz **(VG)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hoppert

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
2. Richter Ortac

2. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting
2. Richter Stolz

3. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten der Krankenversicherung, soweit sie von der DRV KBS durchgeführt wird **(KR)** (einschließlich der entsprechenden Streitigkeiten aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Engelhardt

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Rosenthal

2. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

4. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Gabler
2. Richter Dr. Walther

5. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten

4.

Angelegenheiten der Krankenversicherung der Landwirte (einschließlich der Krankenversicherung für den Gartenbau)

5.

Angelegenheiten des Vertragsarztrechts,

Angelegenheiten der Vertragsärzte (Vertragszahnärzte) **(KA)**

6.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

Vertreter: 1. Richter Ortac
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

6. Kammer

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Gabler

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kasper
2. Richterin am Sozialgericht Echterling

7. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV
KBS) (knappschaftliche Rentenversicherung **(KN)**); übrige Streitsachen der DRV
KBS, die nicht der knappschaftlichen Rentenversicherung unterfallen **(R)**

4.

Angelegenheiten nach dem Bergmannsversorgungsschein-Gesetz

5.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Straetmanns

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Maack
2. Richter am Sozialgericht Lauschke

8. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Maack

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Straetmanns
2. Richter am Sozialgericht Engelhardt

9. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes **(KG)** ohne Kinderzuschlag

4.

Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG und der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(BK)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Drunkemöller

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Lauschke
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

10. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

Vertreter 1. Richter Dr. Walther
2. Richter am Sozialgericht Straetmanns

11. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter Dr. Walther

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte
2. Richter am Sozialgericht Rosenthal

12. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
2. Richter am Sozialgericht Hoppert

13. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Rechtsangelegenheiten, für die keine andere Kammer nach dem Sachzusammenhang zuständig ist **(SV)**

4.

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 18 Abs. 3, § 22 Abs. 2 SGG sowie nach § 21 Satz 4 SGG, soweit nicht die Zuständigkeit der 27. Kammer begründet ist **(SF)**.

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
2. Richterin Goltz

14. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Angelegenheiten der Unfallversicherung für den Bereich der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für die Berufsgenossenschaft sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen der BG RCI und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

3.

Angelegenheiten der Versorgung aus den Bereichen der Soldatenversorgung **(VS)**, der Entschädigung für Impfschäden **(VJ)** und der Versorgung nach den §§ 47 – 51a des Zivildienstgesetzes

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Hoppert
2. Richter am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

15. Kammer

1.

Angelegenheiten der Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz und solchen Gesetzen, nach denen das Bundesversorgungsgesetz entsprechende Anwendung findet aus den Bereichen **VK, VM, VU und VH**, soweit sie keiner anderen Kammer zugewiesen sind.

2.

Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts, bei denen eine eindeutige Zuordnung zunächst nicht möglich ist (**VE**)

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz (**VG**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (**SB**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und Elterngeldgesetz (**EG**)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

16. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY), soweit Leistungsträger
aus den Kreisen Paderborn, Höxter, Minden-Lübbecke sowie aus der Stadt Bielefeld
beteiligt sind.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
2. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

17. Kammer

1.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

2.

Angelegenheiten der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

18. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der
Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9
SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Rosenthal

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

2. Richter am Sozialgericht Bünger

19. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

3.

Angelegenheiten des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer des National-
sozialismus im Beitrittsgebiet

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kasper

Vertreter: 1. Richterin Goltz
2. Richterin am Sozialgericht Maack

20. Kammer

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Stolz

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Bünger
2. Richterin am Sozialgericht Kasper

21. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Lauschke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
2. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

22. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Streitsachen der landwirtschaftlichen Alterskassen **(LW)** (einschließlich der Rentenversicherung für den Gartenbau),

Angelegenheiten des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Büniger

Vertreter: 1. Richter Stolz
2. Richterin am Sozialgericht Gabler

23. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8
zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (**AY**), soweit nicht die
Zuständigkeit der Kammer 16 begründet ist.

Vorsitzende: Richterin Goltz

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
2. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

24. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter Ortac

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in
2. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

25. Kammer

Angelegenheiten des Blindengeldes (BL)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Busse

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

27. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 21 Satz 4 SGG, soweit es sich um Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden der 13. Kammer handelt (SF).

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Streuter

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.Ri'in

28. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.05.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

4.

Angelegenheiten nach § 189 Abs. 2 SGG (Pauschgebühr) **(SF)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Engelhardt
2. Richter am Sozialgericht Drunkemöller

II. Verteilung der am 30.04.2012 anhängigen Streitsachen

1. Herr Richter am Sozialgericht Büniger übernimmt den Vorsitz der 22. Kammer mit den dort anhängigen Streitsachen.
2. Die Kammer 22 übernimmt von der Kammer 6 die Streitsachen aus dem Bereich der Rentenversicherung (R) mit den Endziffern des Aktenzeichens 2, 3, 4, 5 und 6 ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes. (R-ER).
3. Die 23. Kammer übernimmt von der 6. Kammer die dort anhängigen Streitsachen aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY) inklusive der Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes (AY-ER).
4. Sind in der abgebenden Kammer mehrere Streitsachen derselben natürlichen Person, juristischen Person des Privatrechts oder derselben Bedarfsgemeinschaft anhängig, so ist – abweichend von den Nummern 1 bis 3 – für diese Verfahren die Kammer zuständig, die für die nach dem Aktenzeichen älteste dieser Sachen zuständig (geworden) ist.
5. Für die bei Inkrafttreten dieses Präsidiumsbeschlusses bereits zum Termin geladenen Streitsachen der Kammer 6 bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit einschließlich der bisherigen Liste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.
6. Im Übrigen verbleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit.

B.

I. Folgende Eingangslisten werden geändert:

Unfallversicherung (U)	- Anlage 1 -
Krankenversicherung (KR)	- Anlage 2 -
Einstweiliger Rechtsschutz (KR-ER)	- Anlage 3 -
Schwerbehindertenrecht (SB)	- Anlage 4 -
Arbeitsförderung (AL)	- Anlage 5 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AL-ER)	- Anlage 6 -
Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS)	- Anlage 7 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AS-ER)	- Anlage 8 -
Rentenversicherung (R)	- Anlage 9 -
Sozialhilfe (SO)	- Anlage 10 -
Einstweiliger Rechtsschutz (SO-ER)	- Anlage 11 -
Opferentschädigungsgesetz (VG)	- Anlage 12 -

II.

Die in Abschnitt B Nr. 6 des Geschäftsverteilungsplanes 2012 in der Fassung des Präsidiumsbeschlusses Nr. 2/12 getroffene Regelung für Ablehnungsgesuche wird wie folgt klargestellt:

Über Ablehnungsgesuche gemäß § 60 SGG i.V. m. §§ 41 bis 48 ZPO (SF-AB) entscheidet die Kammer des 2. Vertreters des betroffenen Richters. Im Übrigen verbleibt es bei der allgemeinen Verteilungsregelung.

C.

Verteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf die Kammern

- I. Die Liste der ehrenamtlichen Richter/innen wird gemäß Anlage 13 geändert und im Übrigen fortgeführt.
- II. Die Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter/innen zu den Sitzungen erfolgt nach der numerischen Bezeichnung weiter fortlaufend in der sich aus der neuen Liste ergebenden Reihenfolge.

D.

Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Detmold, 16.04.2012

Das Präsidium des Sozialgerichts Detmold

Wienkenjohann
Präsident des
Sozialgerichts

Kornfeld
Richterin am
Sozialgericht a.w.a. Ri'in

Schmidt-Kronshage
Richter am
Sozialgericht

Straetmanns
Richter am
Sozialgericht

Engelhardt
Richter am
Sozialgericht

Dr. van Meegen
Richter am
Sozialgericht

Maack
Richterin am
Sozialgericht